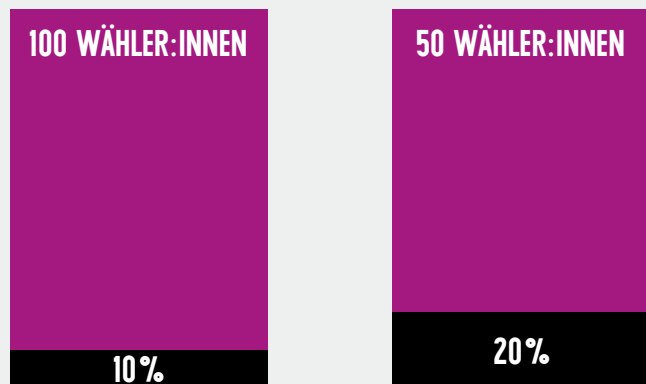


10 STIMMEN FÜR EINE PARTEI BEI...



DER NICHTWÄHLER:INNEN-EFFEKT

Je mehr Menschen keine gültige Stimme bei einer Wahl abgeben, desto mehr Gewicht haben die übrigen einzelnen Stimmen. Das führt dazu, dass Parteien wie die AfD deutlich stärker abschneiden, obwohl eine schweigende Mehrheit nicht mit ihrer Politik einverstanden ist. Wer nicht wählt, stärkt also indirekt die AfD.


Von einem Land der Diversität profitieren wir alle! Nur wenn für jeden Menschen Platz ist, alle eine Stimme bekommen, unterschiedliche Lebensentwürfe anerkannt sind und Menschen nicht nach ihrer wirtschaftlichen Nützlichkeit beurteilt werden, können wir voneinander lernen und eine friedliche Umgebung schaffen, in der wir gemeinsam und frei leben können. Deshalb gilt es bei der Bundestagswahl 2021 wählen zu gehen und zwar nicht die AfD!

HILF UNS MIT DEINER SPENDE

Aufstehen gegen Rassismus wird durch Spenden finanziert. Spenden sind steuerlich absetzbar.

VVN BdA | DE 90 4306 0967 1214 8918 00
Betreff: Aufstehen gegen Rassismus

 aufstehen-gegen-rassismus.de

 facebook.com/aufstehengegenrassismus

 info@aufstehen-gegen-rassismus.de

WARUM DU AM 26. SEPTEMBER ZUR WAHL GEHEN
UND NICHT FÜR DIE AfD STIMMEN SOLLTEST



AUFSTEHEN GEGEN RASSISMUS

CORONA: VERHÄRMLOST

Die AfD stellt Falschbehauptungen auf, die unser aller Leib und Leben gefährden. Wenn es nach ihr ginge, hätte es keine verpflichtenden Corona-Schutzmaßnahmen geben sollen. Die AfD vertritt eine Ellenbogengesellschaft. Gefährdete Menschen sollen sich gefälligst freiwillig schützen und sich vom sozialen Leben isolieren. Gesellschaftliche Teilhabe gilt nur für junge und gesunde Menschen. Des Weiteren spricht die AfD dem PCR-Test seine Wirksamkeit als Infektionsnachweis ab und unterstellt dem RKI, die Infektionszahlen zu manipulieren. Damit begibt sie sich in die Nähe der Querdenker-Bewegung, die die Pandemie leugnet.

FAMILIENBILD: RÜCKSTÄNDIG

Eine Familie besteht für die AfD aus Mutter, Vater und Kindern. Familien haben die Aufgabe, Kinder in die Welt zu setzen und diese finanziell abzusichern. Deshalb zielen die geplanten Maßnahmen der AfD darauf ab, Frauen in die Rolle der Vollzeitmütter zu drängen und sie dadurch finanziell abhängig zu machen. Entscheidungen Alleinerziehender respektiert die AfD nicht und möchte den Einbezug des jeweils anderen Elternteils erzwingen. Da laut AfD Vater und Mutter für das Kindeswohl nötig sind, bleibt neben veralteten Rollenmodellen kein Platz für andere Familienkonstellationen.

GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT: VERHASST

Die AfD möchte, dass nur diejenigen die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten, die von deutschen Staatsbürgern abstammen. Wer zugewanderte Eltern, Großeltern oder

Urgroßeltern hat, kann laut AfD gar nicht „richtig“ deutsch sein. Sie vertritt damit einen völkischen Begriff von Nation. So ist für die AfD auch klar, dass der Islam nie zu Deutschland gehören kann.

GESCHICHTE: RELATIVIERT

Die AfD verweigert eine kritische Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte, sowohl die Verbrechen der Kaiserzeit (Kolonialismus) als auch Hitlers Naziterror. An Schulen soll Heimatliebe über das deutsche Kulturgut vermittelt werden. Auch im Ausland möchte die AfD dafür sorgen, dass Deutschland eher mit Goethe als mit Goebbels in Verbindung gebracht wird. Gewalt und Genozid als Teil der Geschichte Deutschlands soll versteckt werden und durch Tradition und Leitkultur überspielt werden.

KLIMAWANDEL: AUSGEBLENDET

Die AfD leugnet den menschlichen Einfluss auf den Klimawandel. Das ist ein Beispiel dafür, wie die AfD durch Ignoranz die Zukunft und das Leben aller Menschen in Deutschland und auf der Welt bedroht. Ihr Wahlprogramm bezieht sich dabei auf „The Great Reset“, eine Verschwörungserzählung, die behauptet, der Klimawandel sei nur ein Vorwand ominöser Kräfte, die durch einen radikalen politischen Umbau die Freiheit des Einzelnen eindämmen wollen. Mit der sachlich falschen Argumentation, dass CO2 ein lebenswichtiges Element sei, von dem es nicht zu viel geben kann, begründet die AfD ihre Forderungen, jeglichen Klimaschutz aufzugeben.



BEATRIX VON STORCH

STELLV. BUNDESVORSITZENDE, STELLV. FRAKTIONS-VORSITZENDE IM BUNDESTAG

»Hätte ich einen Dieselgenerator, würde ich ihn zum Spaß laufen lassen. #ZeichenSetzenGegenGrün«

DAS SAGT DIE AfD



TINO CHRUPALLA

SPITZENKANDIDAT, BUNDESVORSITZENDER

»Für die Zeit, für die ich Andreas Kalbitz in dieser Partei kenne, und das ist jetzt sechs Jahre, kann ich bei ihm keinen Extremismus erkennen.«

Der AfD-Abgeordnete Andreas Kalbitz war Mitglied verschiedener rechtsextremistischer Vereinigungen und nahm an deren Veranstaltungen teil.

ANDREAS GEITZ

BUNDESTAGSKANDIDAT AUS NORDRHEIN-WESTFALEN

»Ach komm! Die Maske ist doch nur ein Stück Stoff. War der Judenstern auch.«



BJÖRN HÖCKE

FRAKTIONS-VORSITZENDER IM LANDTAG THÜRINGEN

»Corona ist vorbei. Corona wird auch nicht wieder kommen.«

August 2020



NIKOLAUS KRAMER

FRAKTIONS-VORSITZENDER IM LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

»Ich bin nach wie vor der Meinung - und es gibt auch Politikwissenschaftler, die mir da absolut recht geben -, dass Frauen weniger für die Politik geeignet seien, weil sie doch ein Stück weit emotionaler sind als Männer.«